

Stapellauf von 'Mwezi' wird mit Champagner gefeiert

ES GAB CHAMPAGNER für die 80 Gäste sowie eine Vorstellung der Chuka Tänzer zur Feier des Stapellaufes von "Mwezi" - das schönste und schnellste Taucherboot an der kenianischen Südküste. Mwezi ist das Suahelwort für Mond.

Die Gäste kamen hauptsächlich aus der Tourismusindustrie, darunter Hotelmanager und Vertreter von Reiseveranstaltern aus Übersee, die Tausende von Touristen nach Kenia bringen. Die Party fand an der Diani Beach statt, und Alliance Hotels waren für den erstklassigen Party Service mit vielen Blumendekorationen verantwortlich.

"Mwezi" ist das neueste Boot von "The Crab" - das größte Tauchercenter an der kenianischen Küste - und das erste, das in Diani selbst entworfen und gebaut wurde. Der Entwurf stammt von General Manager Mario Scianna, der zusammen mit sechs Handwerkern ein Jahr brauchte (12.500 Stunden) bis zur Fertigstellung.

"The Crab" gehört der Franco-rosso-International-Gruppe, Italien, die nun über eine Flotte von drei Taucherbooten verfügt sowie über sechs Tauchlehrer alle mit P.A.D.I. Training, die zusammen vier Sprachen sprechen; darunter ist Pauline Walker, die erste afrikanische Kenianerin, die den Tauchmeisterstitel erworben hat.

"The Crab" hat auch ein Boot zum Hochseefischen "Mshida, angetrieben von zwei 115 PS Suzuki Motoren.

Francorosso International ist der größte italienische Reiseveranstalter in Kenia und zählt zu den bedeutendsten in Italien. Er schickt nicht nur Tausende von Touristen nach Kenia, sondern investiert hier auch viel von dem verdienten Geld, um Kenias Tourismusindustrie weiter zu entwickeln. Francorosso hat kürzlich das Tropical Village in Malindi gekauft und in Diani ein zweistöckiges Gebäude für Franco-rosso-Intra Safari erstellt. Die ursprünglichen Büros im Jadini Beach Hotel und im Leopard Beach Hotel werden beibehalten.

Intra Safaris gehört zur gleichen



AM DIANI STRAND: Mario Scianna (links), General Manager der Tauchschule "The Crab" mit dem Boot "Mwezi", das er selbst entworfen und zusammen mit sechs Handwerkern gebaut hat. Rechts Dr. Fabrizio Molinaro, General Manager von Intra Safaris und Vertreter von Francorosso in Kenia. "Mwezi" (das Suahelwort für Mond) soll das größte Taucherboot an der kenianischen Südküste sein.



CHRIS MODIGELL, Gruppen General Manager von Alliance Hotels, unterhält sich an der Party mit den Reiseleiterinnen Gabriella Galli, Francorosso; Chris van der Kooy, Holland International; Lydia Zink, Neckermann; Michele Longchamp, Hotelplan.

Gruppe und ist für die Landarrangements der Francorosso-Kunden verantwortlich. General Manager ist Dr. Fabrizio Molinaro, gleichzeitig Vertreter von Francorosso in Kenia.

MALINDI

Intra Safaris hat einen Wagenpark von 17 Nissan Minibussen, um die Kunden auf Safari zu fahren. Zwei Toyota Land Cru-

ser sind im Tropical Village, Malindi, stationiert. Überdies stehen zwei Busse mit 18 Sitzplätzen in Diani bereit für Transfers und Ausflüge. Francorosso schickte die ersten Kunden vor 18 Jahren nach Kenia und erreichte vor drei Jahren mit 13.000 Touristen die höchste Besucherzahl, die in letzter Zeit leider leicht zurückging.

Von Mitte Juli 1990 bis Ende

April 1991 fliegen die Kunden von Francorosso jede Woche mit einer Chartermaschine von Kenya Airways nach Mombasa; ab Mitte Dezember wird zusätzlich eine Boeing 757 von Air Europe ab Bologna und Rom eingesetzt.

"The Crab" begann mit einem Tauchercenter im Jadini Beach Hotel und in der Africana Sea Lodge. Der Kundenkreis wurde jedoch immer größer, so daß auch Tauchschulen im Safari Beach Hotel, Lagoon Reef Hotel, Diani Reef Hotel, Leopard Beach Hotel und in den Ocean Villas eingerichtet wurden.

1000 ANFÄNGER

"The Crab" beschäftigt sechs qualifizierte Tauchlehrer und ist voll ausgerüstet für 100 Taucher. Im vergangenen Jahr wurden 1000 Anfänger aus 12 verschiedenen Nationen zu Tauchern ausgebildet. Der Unterricht erfolgt mit modernsten Mitteln und Ausrüstungen, mit Lehrbüchern und Anleitungen in sechs Sprachen.

Das neueste Taucherboot "Mwezi" ist 11 m lang, 4,8 m breit und wiegt 5000 kg. Zum Bootsbau wurden u.a. 50 kg Schiffsblei und 12.000 Messingschrauben verwendet. Angetrieben wird "Mwezi" von zwei Mercury V.6 175 PS Motoren und erreicht eine Geschwindigkeit von 30 Knoten (ohne Passagiere) und 18 Knoten mit einer vollen Ladung von 30 Tauchern.

Chuka Trommler und Tänzer, Hotelangestellte und Gäste halfen alle mit, das Boot auf einem mit Palmwedeln ausgelegten Pfad über den Strand ins Meer zu schieben. Laute Hurrahrufe ertönten, als es ins Wasser glitt und mit vollen Motoren eine Probefahrt vorführte.

Nach dem Stapellauf wurde ein Super-Mittagessen serviert. Es gab reichlich zu essen (u.a. Truthahn, Fleisch, Hummer, Garnelen) und zu trinken. Chris Modigell, Gruppen General Manager von Alliance Hotels, sorgte mit seinem Management Team dafür, daß der Party Service ein voller Erfolg wurde.

DIE INTERNATIONALEN CASINOS INTRESTIEREN SHS 25 MILLIONEN

ÜBER 300 GÄSTE feierten die Eröffnung des neuesten Restaurants "La Terrazza" in Mombasa, ein Projekt von Tourist Paradise Investments Limited - Inhaber der Internationalen Casinos in Nairobi, Mombasa und Diani Beach. Dies erforderte eine Investition von mehr als Shs 25 Millionen. Überdies ist eine Renovierung des Casinos vorgesehen.

Um Stromausfällen vorzubeugen, wurden rund 2 Millionen Shs ausgegeben für einen Generator und ein Verteilersystem. Zusätzliche Arbeitsplätze wurden geschaffen im Casino und im Restaurant in Mombasa, die nun 120 Angestellte beschäftigen. Das Casino wurde 1971 in einem vom Oceanic Hotel gemieteten Raum eröffnet und hat sich seit-

her ständig weiterentwickelt. Es ist nun in einem separaten Gebäude neben dem Hotel untergebracht.

Das neue Restaurant, das internationale Küche und italienische Spezialitäten offeriert, liegt auf einem Felsen am Mama Ngina Drive mit herrlicher Aussicht auf den Indischen Ozean und die Hafeneinfahrt. Eine ständige Meeresbrise sorgt für angenehme Kühlung.

KOCHKUNST

Bei der Eröffnung gab Giuliano Zanette, Senior Executive Chef aus Italien, mit zwanzig Jahren Erfahrung in der Hotellerie und Gastronomie, einen Beweis seiner Kochkunst. Das opulente Buffet wurde von den Kennern, den

Hotellern an der Küste, als außergewöhnlich und phantastisch bezeichnet.

Das blaue Seidenband am Eingang wurde bei der Eröffnung durchgeschnitten von Richard Nicholls, Managing Director von International Casinos; Joseph G. Favasio, General Manager, Mombasa; und Giuliano Zanette, Senior Executive Chef, der auch für die vier Restaurants der Firma in Nairobi verantwortlich ist.

"La Terrazza" ist umgeben von Steinärten und das Gelände übersät mit Pflanzen, Teichen und schattigen Bäumen. Das Restaurant ist täglich geöffnet ab 19.30 Uhr, außer montags.

Die Küche ist geräumig und enthält auch einen traditionellen Pizzaofen. Die gesamte moderne Kücheneinrichtung kommt aus Italien.

Giuliano Zanette stammt aus den Dolomiten in Italien, wo bekanntlicherweise feinstes Speiseeis hergestellt wird. Auch im "Terrazzo" wird hausgemachtes Eis und Sorbet serviert. Giuliano hat in verschiedenen Restaurants in Venedig, Sardinien, London und in der Schweiz gearbeitet sowie auf Kreuzfahrtschiffen unterwegs nach Mexiko und in der Karibik.

Das erste internationale Casino wurde vor 21 Jahren in Nairobi eröffnet; das erste Restaurant war der "Casanova Grill". Heute betreiben die Internationalen Casinos vier Restaurants in ihrem Gebäudekomplex in Westlands, Nairobi, mit über 500 Angestellten.

GEMSTONES LAPIDARY LTD
Motor Mart Building, Moi Avenue
Telephon 21174, Mombasa

For Fine-Cut Gemstones:-
Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine.....
and 18K Gemstone Jewellery.

THE AGAKHAN SPORTS CLUB
presents

GRAND TOMBOLA

on Saturday 24 November, 1990.

FABULOUS PRIZES
AIR TICKET, ELECTRIC COOKER, FRIDGE.
PLUS MANY CASH PRIZES

A Sumptuous Dinner of Vegetarian and Non-Vegetarian dishes shall be provided FREE OF CHARGE to those who buy a GRAND TOMBOLA TICKET IN ADVANCE

Tickets Available At:
Jimmy's Penny Profit, Fairdeal and Blue Room.

COME ONE COME ALL

GELEGENHEIT ZU KAPITALANLAGE

Wir offerieren Beteiligung am Aktienkapital und/oder Management eines erstklassigen Nachtclubs und 24Stunden Restaurants im Stadtzentrum von Mombasa.

Für Einzelheiten kontaktieren Sie
VOUCHER NO.1106, P.O. BOX 87270, MSA.

Visit **BAMBURI QUARRY**
NATURE TRAIL

A man made Eden
open daily 2.00-5.00 p.m.
For Schools

Please Contact
BAOBAB FARM LTD
P.O. Box 90202
MOMBASA

Die weltberühmte FUJI-Methode für Farbfilm-Entwicklung jetzt auch in Mombasa erhältlich

Alle Farbfilme werden entwickelt:
FUJI • KODAK • AGFA

Für alle Ihre Farbbilder und Negative machen Sie Gebrauch von der neuesten FUJI-Technologie

Kontaktieren Sie Riya Alibhai Tel. 313589 Mombasa oder besuchen Sie das neue FUJI Laboratorium zur Entwicklung von Farbfilmen neben COASTWEEK, 1. Etage, über der Grindlays Bank, Ecke Digostrße, Mombasa.



PAULINE WALKER, die erste afrikanische Kenianerin, die den Tauchmeistertitel erworben hat. Sie arbeitet seit einem Jahr für "The Crab". Nachdem man ihr vorgeworfen hatte, daß sich die afrikanischen Frauen vor dem Wasser fürchten, nahm sie diese Behauptung als Herausforderung an und bewies das Gegenteil, als sie im April dieses Jahres den P.A.D.I. Tauchmeistertitel erhielt. Sie gibt nun Unterricht im Tiefseetauchen und führt die Taucher zum Riff hinaus, um die Unterwasserwelt zu erforschen.

SHAKATAK - DIE NEUE DISCO AN DER SÜDKÜSTE

ALS DER NEUESTE Nachtclub in Diani an der kenianischen Südküste seine Tore öffnete, was das Lokal bis auf den letzten Platz von einem begeisterten Publikum besetzt, schreibt Joe Daka.

"Shakatak", gegenüber der Diani Sea Lodge gelegen, ist eine supermoderne Diskothek mit einer besonderen Bar-Atmosphäre, wie man sie vom Film her kennt. Sie ist mit den modernsten Ton- und Beleuchtungssystemen ausgestattet und hat den versierten, kompetenten Disc Jockey "Fred" engagiert.

Jürgen Friks, der Eigentümer, besaß früher vier

Diskotheken in Westdeutschland. Beim Aufbau dieses Nachtclubs kam ihm seine frühere Erfahrung auf dem Gebiet sehr zu statten. "Lange Zeit gab es in Diani keine richtige Diskothek, die für jeden Geschmack etwas bieten konnte," kommentierte Herr Friks, "und ich glaube, daß ich nun mit dem neuen Nachtclub dieses Ziel erreicht habe."

BUSDIENST BIS UM 5 UHR FRÜH

Ein weiterer Dienst am Kunden ist der Transport von und zu den Hotels an der Südküste. Dieser Busdienst verkehrt stündlich bis morgens um fünf Uhr, wenn der Club schließt.